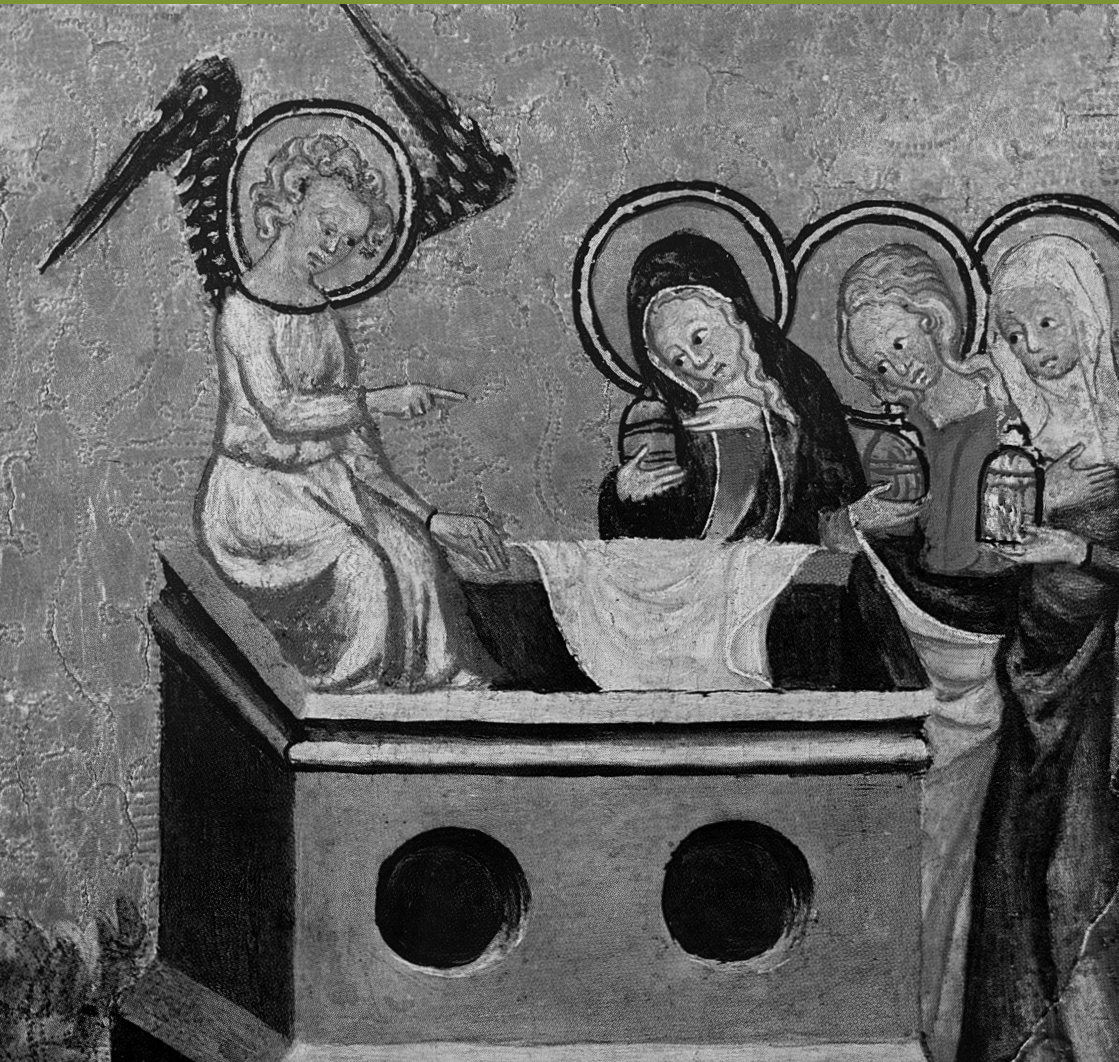


Ausgabe 2-2019 März – April – Mai

der Rebstock

aus dem Leben der Pfarrgemeinde Röthis



Grußwort



**Liebe
Pfarrgemeinde**
der „Pfarrverband
Vorderland“

bekommt langsam
ein Gesicht.

Manche Leute
äußern sich skeptisch dazu und
ich kann sie ver-

stehen. Im Augenblick ist es noch ziemlich mühsam: Man soll alles gut kommunizieren, sich an ein neues Seelsorgebild gewöhnen, die neuen Herausforderungen annehmen und sich mit kreativen Ideen auseinandersetzen. Ich bin der Meinung, dass die neue Struktur, die am Entstehen ist, trotz ihrer Schwierigkeiten, eine Chance ist. Worin besteht diese Chance?

Dieses Projekt ist eine gute Gelegenheit, alle unsere Charismen, Begabungen und Energien für das Wohl aller Pfarren im Vorderland zu bündeln. Es ist wichtig zu betonen, dass jede Pfarre selbständig bleibt. Jede Pfarre wird weiterhin ihre eigene Identität bewahren. Es geht vielmehr um eine gegenseitige Unterstützung. Diese zeigt sich in den neuen Spurguppen – die so genannten

„Ressorts“, wie z.B. die Begleitung, Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen, die Vernetzung der Öffentlichkeitsarbeit und der Sekretariate, der Diakonie und der Jugendarbeit, der Familien- und Kindergottesdienste, der „Wort-Gottes-Feiern“, der Firmung- und Erstkommunion-Vorbereitung usw. Davon kann jede Pfarre profitieren, auch wenn man jetzt noch das Gefühl hat, dass mehr Belastungen auf uns zukommen. Eine Anekdote erzählt, dass ein Urlauber am Ufer des Sees einem Fischer beim Flicken seines Netzes zuschaute. Er sagte zu ihm: „Es ist doch ganz schön schwer, ein Netz zu machen!“ – „Na“, erwiderte der Fischer, „das ist überhaupt nicht schwer. Alles, was ich zu tun habe, ist einfach ein paar Löcher zusammenzubinden“. Das Projekt „Pfarrverband Vorderland“ hat vielleicht noch viele „Löcher“, Mängel und Unsicherheiten. Und dennoch gilt es, diese „Löcher“ zusammenzubinden, damit eine gute „Vernetzung“ daraus entsteht. Dann werden wir auch die Vorteile dieses neuen Pfarrverbandes entdecken.

Euer Pfarrer Marius

Brief zur Visitation von Bischof Benno Elbs

**Liebe Pfarrgemeinden von Röthis
und Weiler, Lieber Pfarrer Marius,**

Ich möchte Euch ganz herzlich danken
für Eure große Gastfreundschaft

anlässlich meines Pastoralbesuches am
11. Oktober 2018 in Euren beiden
Pfarrgemeinden. Ich habe mich sehr
gefreut über den festlichen und erfris-
chend lebendigen Gottesdienst mit den



Firmlingen. Es war ein schönes Fest des Glaubens und des miteinander Unterwegsseins, bewegend mitgestaltet vom „Wyllar Chörle“. Ich danke allen, die mithelfen, dass Eure Pfarrgemeinden Orte des gemeinsamen Feierns und der Pflege der Liturgie sind. Viele von Euch sind hier engagiert, besonders auch in den vergangenen Monaten, in denen Eure beiden hochverdienten Seelsorger, Pfarrer Kaspar Hammerer und Prälat Gerhard Podhradsky, verstorben sind.

Ein großes Vergelt's Gott sage ich allen, die ihre Fähigkeiten und Charismen einsetzen für die Gemeinde. Klärend und bereichernd war für mich auch das Gespräch mit den Pfarrgemeinderäten und den Pfarrkirchenräten, bei dem wir die zukünftige Situation besprochen haben. Dabei scheint mir wichtig, mit Gelassenheit und Gottvertrauen Schritt für Schritt in eine gute Zukunft zu tun. Entscheidend bleiben die Freude an Gott und die Freude in der Gemeinde. Gerne denke ich auch an unseren Austausch beim gemeinsamen Mittagessen im VorderlandHus zurück. Sehr schön war für mich hier auch der Kontakt mit älteren Menschen, die sehr vieles zum Aufbau unseres Landes beigetragen haben.

Bewegt und beeindruckt hat mich auch der berührende Wortgottesdienst mit Kinder-Segnung in Weiler, wo achtzig Kinder einen persönlichen Segen empfangen haben. Es war ein Bild einer lebendigen Gemeinde, bei dem auch

sichtbar wurde, wie wichtig die Familie und das gemeinsame Gebet in der Familie sind. Ich danke allen, die diese Feier vorbereitet haben und die sich besonders auch um die Familienpastoral in Euren Pfarrgemeinden kümmern. Zahlreiche beispielgebende lebendige Initiativen Eurer Pfarrgemeinden sind in Euren pastoralen Reflexionen sichtbar geworden – Missionsbasare, Suppentage, Adventkranzbinden, Firmung mit 17, Totenwacheteams, Ministrantenlager, Bibelrunden, Wallfahrten, PGR-Klausuren – um nur einige davon zu nennen. Dass auch die finanziellen, baulichen und verwaltungsmäßigen Angelegenheiten Eurer Pfarreien korrekt und verantwortungsbewusst wahrgenommen werden, hatte schon die Vorvisitation der Temporalien durch Mitarbeiter der diözesanen Finanzkammer gezeigt. Auch das möchte ich mit Dank und Anerkennung hervorheben.

Euch allen wünsche ich von Herzen einen guten und gesegneten Weg in die Zukunft. Wichtig bleibt, dass in unseren Gemeinden immer die Erfahrung spürbar ist, dass Gott Ja zu uns sagt und die Wege unseres Lebens mit uns geht, dass Menschen, die in Not sind, die verletzt sind oder krank, erfahren dürfen, dass in der Gemeinde Herzen gewärmt und Wunden geheilt werden. Bleibt weiterhin lebendige Orte des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe für viele Menschen.

Gott segne die Wege Eurer Pfarrgemeinden mit Freude und Vertrauen.

Benno Elbs, Bischof von Feldkirch

Christmette mit dem Kirchenchor Weiler



Pfarrer Marius feierte die Christmette 2018 mit beiden Pfarrgemeinden Röthis und Weiler.
(Bild: Valentine Baur)

Dieser zentrale Gottesdienst wurde durch den Kirchenchor Weiler mit Chorleiter Michael Fliri und den vier Instrumentalisten an der Geige und am Cello zu einem besonderen Erlebnis. Da sich der Kirchenchor hinter dem Altar aufgestellt hatte, rückte der Altarraum in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Speziell für diese Messe wurde dort sogar eine Truhenorgel aufgestellt, auf der Michael Fliri selbst spielte. Zur Einstimmung erklang der „Canon“ von Pachelbel, zur Kommunion die Pastorale

von Corelli und zum Auszug das Allegro von Telemann. Zum Kyrie, Gloria, Sanctus, Benediktus und zum Agnus wurde die „Missa a 3“ von Johann Wenzel Kalliwoda vorgetragen. Die abgedunkelte Kirche beim Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ am Ende der Messe verlieh den zahlreichen Mitfeiernden eine besonders eindrucksvolle Stimmung. Wir bedanken uns beim Kirchenchor Weiler für diesen wertvollen musikalischen Beitrag. (VB)

Messfeier mit dem Musikverein am Stephanstag

Der Stephanstag am 26. Dezember ist traditionell der Jahrtag für die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins und der Freiwilligen Feuerwehr. Der Musikverein hatte unter der Leitung von Kapellmeister Werner Lins ein auserlesenes Programm zur Umrahmung des Gottesdienstes zusammengestellt. Neben

bekannten Liedern aus der Schubert-Messe erklangen Arrangements des Liedes „O du Fröhliche“ und „Little Drummer Boy“. Die große Überraschung war der Tenor Thomas Guderjahn aus Hard, der mit seiner kräftigen Stimme die Lieder „Nessun Dorma“ und „You Raise me Up“ interpretierte. (VB)



Wer sind die Schönsten im ganzen Land?



Unsere Sternsinger Pia, Magdalena, Annalena und Susanna, die Kassierin Lea und Carina als Begleitperson haben am 3. und am 4. Jänner insgesamt 22 Haushalte besucht und dabei € 1000 an Spenden gesammelt. Am 6. Jänner haben sie zusätzlich die Bewohner im

VorderlandHus besucht. Unsere Sternsinger tragen besonders schöne Gewänder und wertvolle Kronen, die der verstorbene Pfarrer Gerhard Podhradsky

seinerzeit selbst angefertigt hat. Der Stern ist ein Geschenk aus Armenien. Wir bedanken uns herzlich bei Gertraud für die Organisation, bei Andreas fürs Fahren, sowie bei Rita für die Umarbeitung des blauen Gewandes. (Text und Bild: VB)

Informationen

Messfeier an Sonn- und Feiertagen

8.30 Uhr in der Kirche

Messfeier an Wochentagen

Donnerstag 9 Uhr in der Hl.-Kreuzkapelle im VorderlandHus.

Tauffeier

Am ersten Sonntag im Monat 14 Uhr abwechselnd in Weiler und in Röthis, Anmeldung im Pfarrbüro
Taufgespräch am Mittwoch zwei Wochen vor dem Taftermin 20.15 Uhr

Krankenbesuche, Krankenkommunion oder Familiensegen

Jeden ersten Freitag im Monat, jeweils am Nachmittag, Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Marius

Rosenkranzgebet

Samstag 17.30 Uhr in der Hl.-Kreuzkapelle im VorderlandHus

Beichtgelegenheit

Am Herz-Jesu-Freitag in Weiler 18.45 Uhr Anbetung mit Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Marius Ciobanu

T 0699 17077367

Email: marius.ciobanu@kath-kirche-vorarlberg.at

Pfarrbüro

Mi 16-18 Uhr, Do 9.30-11.30 Uhr
Rautenastraße 36, T 05522 44060
Email: pfarramt.roethis@aon.at
Valentine Baur, T 0664 4136760

Gottesdienste

24. März, 3. Fastensonntag

8.30 Uhr Messfeier

mit Erneuerung der Taufversprechen der Erstkommunionkinder

31. März, 4. Fastensonntag

8.30 Uhr Messfeier mit Gedenken an Pfarrer Gerhard Podhradsky
Mitwirkung Kirchenchor Sulz

April

6. April, Samstag

15 Uhr Hochzeitsmesse

7. April, 5. Fastensonntag

10 Uhr Messfeier, anschließend Suppentag im Vereinshaus/Röthnersaal

Karwoche – die heilige Woche

14. April – Palmsonntag

8.30 Uhr Palmsegnung
auf dem Vorplatz der Kirche,
anschließend Messfeier

18. April – Gründonnerstag

18 Uhr, Abendmahlsmesse
Nach der Eucharistiefeier bis 20 Uhr
stilles Gebet vor dem Allerheiligsten

19. April – Karfreitag

19.30 Uhr Karfreitagsliturgie in Weiler für beide Pfarrgemeinden Weiler und Röthis mit dem Ensemble „Quartonale“

20. April – Karsamstag

20 Uhr Feier in der Osternacht in Röthis für beide Pfarrgemeinden Röthis und Weiler mit dem Kirchenchor Weiler

21. April, Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

10 Uhr Festliche Messfeier in Weiler
für beide Pfarrgemeinden Röthis und Weiler, mit Segnung der Osterspisen

22. April – Ostermontag

8.30 Uhr Messfeier

28. April, 2. Sonntag in der Osterzeit – Weißer Sonntag

8.30 Uhr WortGottesFeier

Mai

1. Mai, Mittwoch – Hl. Josef, Staatsfeiertag

6 Uhr Wallfahrt zur Basilika Rankweil
Treffpunkt: 5 Uhr beim Vereinshaus

5. Mai, 3. Sonntag in der Osterzeit

9.30 Uhr Messe mit Erstkommunionfeier
14 Uhr Taufe

12. Mai, 4. Sonntag in der Osterzeit – Muttertag

Weltgebetstag für geistliche Berufe
8.30 Uhr Messfeier

16. Mai, Donnerstag

19 Uhr Jahrtag für die im Mai und Juni der letzten fünf Jahre Verstorbenen:
Otto Kopf (2018), Kilga Luise (2017), Henny Erika (2017), Madlener Elfriede (2016), Bildstein German (2016), Bauer Brunhilde (2016), Mark Albert (2015), Ludescher Manfred (2015), Bildstein Rudolf (2015), Lang Hermann (2015), Marte Alma (2014), Summer Matilda (2014)

19. Mai, 5. Sonntag in der Osterzeit

8.30 Uhr WortGottesFeier
9.30 Uhr Firmung in Weiler

26. Mai, 6. Sonntag in der Osterzeit

8.30 Uhr Messfeier

28. Mai, Dienstag

19 Uhr Bittprozession
von Röthis nach Weiler
19.30 Messfeier in Weiler

30. Mai, Donnerstag – Hochfest Christi Himmelfahrt

8.30 Uhr Messfeier (Aushilfe)
10 Uhr Erstkommunion in Weiler

Juni

2. Juni, Sonntag

8.30 Uhr Messfeier

8. Juni, Samstag

18 Uhr Firmung
mit Pfarrer Dr. Hubert Lenz

In die ewige Heimat abberufen

Nachtrag zu den im Jahr 2018

Verstorbenen:

Olga Theresia Lutt (31. Dezember)

Haussammlung der Caritas: „Erste Hilfe in sozialen Nöten“

Not ist nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Oft spielt sie sich hinter verschlossenen Türen ab. Nicht so für die Caritas Vorarlberg: Tagtäglich suchen Menschen Hilfe in den Beratungsstellen. Die von den Pfarren im März durchgeführte Haussammlung für die diözesane



Caritas bietet für Menschen in schwierigen Lebenssituationen Hilfsangebote und neue Perspektiven. Der gesamte Erlös der Haussammlung kommt Menschen in Not in Vorarlberg zugute.

„Es ist das Herz, das gibt“ – so lautet heuer der Spruch auf dem Segensband, das die rund 1.000 HaussammlerInnen der Caritas an die SpenderInnen im Land im März verteilen. Dieser wunderschöne Satz drückt genau das aus, wofür die Caritas und die alljährliche Haussammlung stehen: Sich von der Not der Menschen im Land berühren lassen.

Durch die Haussammlung der Caritas ist es möglich sehr viel Gutes in Vorarlberg zu bewirken: Durch die Spenden der

Haussammlung werden derzeit 240 Kinder und Jugendliche in den sechs Lerncafés unterstützt und begleitet. Sie lernen nicht nur den Unterrichtsstoff, sondern werden auch in ihrer sozialen Kompetenz und in ihren Talenten gestärkt. Das Erfreuliche: Fast alle haben den Aufstieg in die nächste Schulstufe geschafft.

Für viele Menschen auch hier in Vorarlberg sind die Wohnkosten ein zunehmendes Problem. Voller Verzweiflung, weil sie Miete, Betriebskosten oder Strom nicht mehr bezahlen können, wenden sie sich an die Caritas. Für jeden dritten Haushalt, der von der Beratungsstelle „Existenz&Wohnen“ unterstützt wird, ist Wohnen ein Thema. Gemeinsam werden Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Betroffenen diese schwierigen Lebenssituationen meistern können, mit dem Ziel wieder auf die eigenen Beine zu kommen.

Gerne geben wir den Dank der diözesanen Caritas an alle SpenderInnen sowie den engagierten HaussammlerInnen und Pfarren weiter. Jede Spende ist ein wertvoller Beitrag. Danke!

Haussammlung der Caritas Vorarlberg
Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2019

Danke!

www.caritas-vorarlberg.at

Pilgerreise mit Pfarrer Marius nach Israel und Jordanien

Pfarrer Marius begleitet eine Pilgerreise nach Israel und Jordanien für die Pfarrgemeinden Weiler und Röthis.

Vom 22. bis 31.10.2019 findet eine Pilgerreise nach Israel und Jordanien statt, die von Herburger-Reisen organisiert und von Pfarrer Marius geistlich begleitet wird.

Reiseziele sind: See Genezareth , Jordan – Nazareth – Petras – Aqaba – Eilat – Massada – Totes Meer – Jerusalem – Bethlehem – Ammann

Lassen Sie sich von den zahlreichen heiligen Stätten des Judentums, Christentums und des Islam begeistern!

Mehr Informationen finden Sie auf dem Faltblatt, das in der Kirche und im Gemeindeamt aufliegt und unter www.herburger-reisen.at.

Anmeldungen ergehen direkt an
Herburger-Reisen
Königshofstrasse 79, 6800 Feldkrich
Tel. 0043 5522/908 90-0

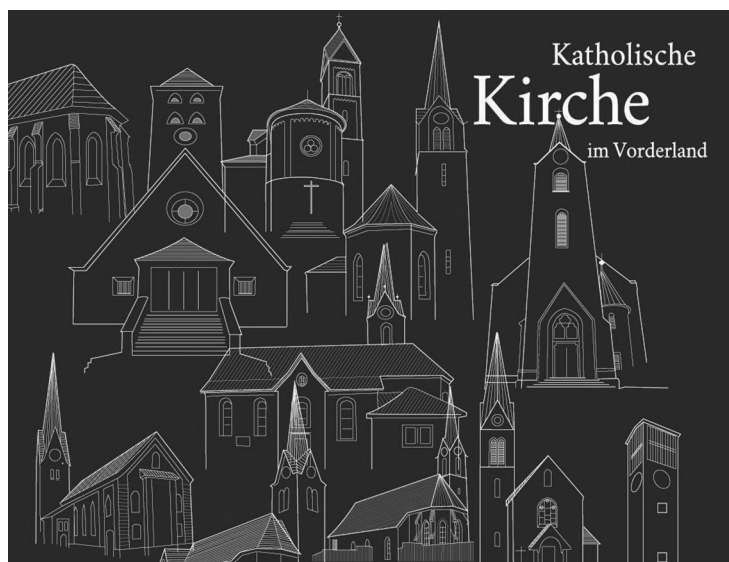
Herburger-Reisen Zentrale
Schwefel 37, 6850 Dornbirn
Tel. 0043 5572/224 15-0

www.herburger-reisen.at



Die Al-Aqsa-Moschee auf dem Tempelplatz in Jerusalem (Bild: Valentine Baur)

Information der Diözese zum geplanten „Pfarrverband Vorderland“



Mitte März 2019 eingearbeitet. Geplant ist, dass dann bis Ende März auf Basis aller Rückmeldungen ein definitiver Vorschlag über die Grundstruktur des künftigen Pfarrverbandes steht. Im Wesentlichen geht dieser Vorschlag davon aus, dass wir

Liebe Pfarrangehörige

Ich darf Ihnen als Projektleiter des zukünftigen „Pfarrverbands Vorderland“ einige aktuelle Informationen über den Fortschritt des Projekts zukommen lassen. Das Projektteam, bestehend aus den Priestern der Region und der Projektleitung, stellte am 1. Februar 2019 einen ersten Vorschlag über die künftige Struktur des Pfarrverbandes zur Diskussion. Es fanden sich aus diesem Anlass über 30 Ehrenamtliche aus allen 10 Pfarren im Bildungshaus St. Arbogast ein. Die Rückmeldungen und Anregungen wurden gesammelt und werden nun schrittweise in das Konzept eingearbeitet. Genauso beschäftigen sich derzeit die PGRs und PKRs als die leitenden Gremien der Pfarren mit diesem ersten Konzeptvorschlag. Auch ihre Anregungen werden bis

dem immer drängenderen Mangel an Priestern, aber auch z.B. an Pastoralassistent/innen und Gläubigen in den nächsten 10 bis 15 Jahren am besten durch mehr Teamwork und eine bessere Kooperation zwischen den Pfarren begegnen können. Auch wenn jeder Priester – und künftig jede/r Pastoralassistent/in – auch in Zukunft fixe Pfarren haben wird, für die er/sie zuständig ist, so übernehmen doch alle gemeinsame Mitverantwortung für die Gestaltung der Seelsorge in der Region.

Wir sind überzeugt davon, dass durch mehr Kooperation auch die einzelnen Pfarren profitieren: Leichtere Organisation von Vertretungen, bessere Erreichbarkeit und Vernetzung der Pfarrsekretariate im Sinne des Dienstleistungsgedankens für die

Pfarrbevölkerung, gemeinsame Initiativen in der Jugendarbeit, neue Impulse z.B. bei der Gestaltung von Familiengottesdiensten, gezielte Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Pfarren, Zusammenarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Aus- und Fortbildungen für Ehrenamtliche, gemeinsame Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung, stärkere Vernetzung der Sozialarbeitskreise oder auch die gegenseitige Unterstützung z.B. bei der Firmung mit 17.

Es liegt auf der Hand, dass die Pläne zur Umsetzung dieses Pfarrverbandes in der Region nicht nur Begeisterung auslösen, sondern auch Unsicherheit erzeugen und manche irritieren. Gerne bin ich als Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anregungen da und stehe für Gespräche zur Verfügung.

Sie erreichen mich unter der Nummer 0676/832401214 oder unter „info@kath-kirche-vorderland.at“.

Ich freue mich über Ihre Rückmeldung.

Dr. Michael Willam

Projektleitung Pfarrverband Vorderland

Sammelergebnisse Pfarre Röthis 2018

sonstige Kirchenopfer

bis 09.12.2018 8.148,99 €

Zweckgewidmete Sammlungen:

06.01. Priester in aller Welt	268,35 €
07.01. Dreikönigs-Aktion	865,45 €
14.02. Familien Fastenopfer	86,84 €
30.03. Caritas-Haussammlung	179,24 €
06.05. Hospiz am See	315,64 €
24.06. Peterspfennig	94,86 €
22.07. Christophorus-Aktion	254,25 €
26.08. Caritas – Gegen den Hunger	818,95 €
09.09. Marianum	90,66 €
21.10. Weltmission	551,00 €
25.11. Caritas – Not sehen u. handeln	426,10 €
16.12. Bruder und Schwester in Not	743,47 €
Summe	4.694,81 €

Gesamt 12.843,80 €

Termine

Jeden Donnerstag in der Fastenzeit

19.30 Uhr Kreuzwegandacht in Weiler

7. April – 5. Fastensonntag

10 Uhr Messfeier

anschließend Suppentag im Vereinshaus

9. April – Bibelabend in Weiler

20 Uhr im WIKI-Raum

in der Volksschule Weiler

7. Mai – Bibelabend in Röthis

20 Uhr im Pfarrheim Röthis

2., 9. und 23. Mai – Maiandacht

19.30 Uhr in der Kirche in Weiler

15. Mai – Maiandacht

19.30 Uhr bei "Truthahn Marte"

in Weiler, Hahnenberg

24. Mai – Pilgerweg von Frastanz über

St. Coneli zum Kloster Schellenberg

Zeitplan wird noch bekannt gegeben

24. Mai – Lange Nacht der Kirchen

in Weiler 18-19 Uhr Konzert mit

Oboen- und Orgelschülern

Agape von den Firmlingen gestaltet

20-21 Uhr #VorglühenMitGott

Wort Gottes Feier speziell für Jugendliche

Cooler Musik für cooler Leute

Vorschau

4. Juni – Bibelabend in Weiler

20 Uhr im WIKI-Raum

in der Volksschule Weiler

8. Juni, Samstag – Firmung

18 Uhr in Röthis

mit Pfarrer Hubert Lenz

20. Juni – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

9.30 Uhr Messfeier für beide Pfarrgemeinden Weiler und Röthis, anschließend bei gutem Wetter Prozession

6. Oktober – Pfarrausflug zum Kloster

St. Gerold mit Führung und Einkehren im Klosterkeller

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Pfarrgemeinderat St. Martin, A 6832 Röthis, Rautenastrasse 36

Für den Inhalt verantwortlich: geschäftsführende Vorsitzende Valentine Baur

Basisgestaltung: Joachim Zettl, Layout: Nina Watenegger, Druck: ABC-Druck, Rankweil

Adresse für Zuschriften: Röthis, Rebhalde 15, E-mail: v.baur@baur.at

Spendenkonto: IBAN AT02 37475 00000172007

Grundlegende Richtung: „der Rebstock – aus dem Leben der Pfarrgemeinde“ ist das Informations- und Kommunikationsmedium der Pfarrgemeinde St. Martin, Röthis. Es gibt auch Raum für persönliche Meinungen. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.